
Subject: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp
Posted by [Johannes](#) on Wed, 20 Jan 2010 20:44:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,
ich möchte euch nun einen weiteren Erfahrungsbericht geben. Zuerst weise ich aber auf meine ersten beiden Threads hin:

Nach 9 Monaten Minox
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/7282/0/unread/>

Nach 23 Monaten Minox
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/12206/0/unread/>

Nun ein weiteres Update. Nach 3 Jahren und 3 Monaten (39 Monate) habe ich mich im November 2009 dazu entschieden, mit Minox (Regaine) aufzuhören.
Gründe dafür sind, dass ich nicht für den Rest meines Lebens weiter 2x täglich mir irgendwelches Zeug auf den Kopf sprühen möchte. Außerdem machen mir auch langzeitliche Folgen Bedenken.

So, nun zu den Folgen. Die ersten 3-4 Wochen ist mir gar nichts besonderes aufgefallen. Doch dann ist es passiert.
Beim Haarewaschen fallen mir Unmengen von Haaren auf meinen Händen und im Waschbecken auf.
Beim Lesen und beim Arbeiten fällt mir auf, dass Haare von meinem Kopf fallen.
Außerdem waren morgens immer sehr viele Haare auf meinem Kopfkissen.

Naja, das ganze ging so etwa einen Monat bis Mitte Dezember. Seitdem ist mir kein verstärkter Haarausfall mehr aufgefallen.

Das ganze lässt sich auch an einem Rückgang der Haarlinie zu erkennen, der zwar recht klein ist, aber trotzdem auffällt.

Ich werde in den nächsten Tagen versuchen, ein paar vorher/nachher Bilder zu posten.

Wie gesagt, bei Fragen oder Anmerkungen einfach melden.

Grüße,
Johannes

So, hier schonmal ein aktuelles Foto (gerade aufgenommen).

File Attachments

1) [Haare2.jpg](#), downloaded 3763 times



Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [Arni83](#) on Fri, 22 Jan 2010 11:50:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist jetzt 17???

Das ist schon beachtlich, was AGA anrichten kann.

Normal hätte ich geschätzt, das ist wohl der Schädel eines Ende 20- bis Anfang 30-jährigen. Sorry, aber wenn du gut damit klar kommst, dann ist es ja kein Problem. Ich sehe ja viele, die so rumlaufen und da ich selbst auf das Problem aufmerksam geworden bin, achte ich da sicher besonders drauf. Früher ist mir sowas nie groß aufgefallen, bzw. war mir egal, weil mir eben auch das Aussehen von anderen Männern egal ist.

Selbst würde ich aber nicht so aussehen wollen.

Aber sicher hast du recht. Bei dir ist es so stark, du wirst es wohl eh nicht aufhalten können. Vielleicht trägst du besser einen bart, damit der Kopf nicht ganz so kahl wird... und den Rest würde ich dann radikal kürzen.

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [Homers](#) on Fri, 22 Jan 2010 15:51:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat leider verdammt früh bei dir angefangen.

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [sofort](#) on Fri, 22 Jan 2010 16:14:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde es auf 3mm rasieren.

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 22 Jan 2010 19:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dich hats ja noch schlimmer erwischt als mich. Mit 16 bis anfang 19 hatte ich wenigstens noch volle haare. Mein beileid

Je nachdem was dir deine haare wert sind kannst du ja mal folgendes versuchen: Warte bis 20/21, fang dann wieder mit minox an und dann noch mit fin, wenn alles gut geht kannst du minox ausschleichen oder nur noch ab und zu benutzen und fin weiterhin einnehmen um den haarstatus zu halten. Bei dir ist es zwar echt extrem, aber vielleicht kannst du dir wenigstens so noch ein paar jahre ne mähne wachsen lassen. Wenn du körperhaare hast kannst du ja mal auch in den nächsten jahren vielleicht eine HT einplanen.

Andere und einfachere variante wäre ein kurzhaarschnitt, ich glaube das würde bei dir auch

gar nicht so schlecht aussehen, kommt immer sehr drauf an wem sowas steht.

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [Foxi](#) on Fri, 22 Jan 2010 21:54:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit

Textinhalt wurde hier hinein kopiert:

FOXI-Thread

Grüße von Mona

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [Bugsy](#) on Sun, 31 Jan 2010 14:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Fri, 22 January 2010 22:54***Edit***

Erzähl mal bitte mehr dazu.Wollte eigentlich auch mit Minox anfangen.Das hört sich aber alles andere wie positiv an

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 31 Jan 2010 14:25:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

foxis typische leier^^ ihn scheints wirklich sehr hart getroffen zu haben mit NW's, aber denk dran foxi ist nicht masstab der dinge aber ein gutes beispiel wie krass die NW's von minox bei unverträglichkeit sein können. Probiere selber aus wenn du willst, du wirst sonst nie erfahren was es dir bringt.

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp

Posted by [eragon](#) on Sun, 31 Jan 2010 18:45:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ausser Schuppen beim flüssigen 5% habe ich nichts zu meckern. Der Foxi ist wirklich kein

Masstab.

Daß beim Absetzen alles auf "nichts unternommen" Niveau rutscht ist längst bekannt.

Das Verdünnen mit Wodka 1:1 und die abwechselnde Anwendung mit Foam reduziert das Schuppen-Thema auch auf Null. Wer das nicht solangee nehmen möchte wie Haare zu haben, er sollte eben erst garnicht damit anfangen.

Foxi glaub mir ich mobb dich ncht. Aber du bist wirklich alles andere als objektiv - ähh, ich würde sogar sagen DURCHGEKNALLT

Subject: Re: Nach 39 Monaten Minox - und dem Stopp
Posted by [Mona](#) on Mon, 01 Feb 2010 06:30:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bugsy schrieb am Sun, 31 January 2010 15:08Erzähl mal bitte mehr dazu.Wollte eigentlich auch mit Minox anfangen.Das hört sich aber alles andere wie positiv an
Hallo Bugsy,

Foxi's "Kampf gegen den Haarausfall" ist hier ebenso einzigartig, wie langwierig. Seine Berichte dazu sind recht umfassend und ziehen sich über viele, viele Jahre hinweg. Hier, inmitten anderer/fremder Threads, sollte dazu bitte nicht diskutiert werden: Neue/unerfahrene User werden verunsichert - und man muss Foxi's "Versuche" im Zusammenhang lesen, um seine Vorgehensweise kennen zu lernen. Zudem spielten bei Foxi immer wieder andere gesundheitliche Probleme mit hinein, so dass man anhand seines "Falles" bitte nichts festmachen und ohne Weiteres für sich selber ableiten sollte!

Wir hatten seinerzeit in Absprache mit Foxi einen "FOXI-Thread" angelegt:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/132477/#msg_132477

Bitte dort weiterschreiben, wenn du dich mit Foxi über seine Erfahrungen austauschen möchtest.

Danke dir,

liebe Grüße von Mona